

Soeben erschien — und gelangt von jetzt ab stets im Herbst zur Ausgabe — **der IV. Jahrgang 1913** von

## Statistisches Taschenbuch für das deutsche Reich.

Mit einem Kalendarium und den wichtigsten Verkehrstarifen.

Anhang: Statistisches über Berlin, Gross-Berlin, Bundesstaaten und Ausland.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet von

**Dr. rer. pol. Erich Simon,**

wissenschaftlicher Assistent am statistischen Amt der Stadt Frankfurt a. M.

2 Ausgaben: eine auf gewöhnlichem und eine auf dünnem Papier — für die Brieftasche.

**Dauerhaft geb. M. 1.— ord., M. —.70 bar, Freilexemplare 11/10.**

## Ein Urteil.

Alles Wissenswerte über die Statistik des Reiches und seiner Glieder ist hier mit erstaunlicher Übersichtlichkeit zusammengestellt. Ein so enorm reicher Inhalt in ein Buch mit 210 Seiten zusammengedrängt, ohne dass die Übersichtlichkeit und Klarheit auch nur im mindesten darunter leidet, steht einzig da. Das statistische Taschenbuch sollte in keinem Bureau, in keinem Geschäftskontor, in den Händen keines Politikers fehlen. *Lahrer Zeitung.*

Es hält in der Tat nicht schwer, ein so beurteiltes Buch in grossen Partien abzusetzen.

**Als Weihnachtsgeschenk für jeden Gebildeten geeignet**

ist jeder, der sich für die Entwicklung unseres Vaterlandes interessiert — und wer täte das nicht —, nicht nur Käufer, sondern auch

**Abnehmer aller ferneren Jahrgänge.**

Durch ständige Ausstellung, durch Vorlage bei jeder Gelegenheit und sorgfältige

**Namenseintragung der Käufer in Ihre Kontinuationsliste**

sichern Sie sich eine jährlich wiederkehrende gute Einnahmequelle.

**Partie-Barbezüge sind risikolos!**

Berlin W. 9, im November 1912.

**Ad. Bodenburg.**

Z

## Der gefesselte Faust

Der Menschheitskomödie letzter Schluss

VON

**Johannes Gaulke**

Dieses grandios angelegte Werk, das jeden modernen Menschen persönlich angeht, nimmt in bezug auf den Inhalt, die Form und die darin vertretene Weltanschauung eine Ausnahmestellung in der modernen Literatur ein. Selten hat ein Buch die Kritik in so starkem Masse herausgefordert und beschäftigt, wie der „Gefesselte Faust“, der als ein hervorragendes Schriftdenkmal unserer Zeit fortbestehen wird.

Elegant broschiert M 4.—, in Leinen geb. M 5.—.

à cond. 30%, gegen bar 35%, 10 Ex. 40%, Partien 50%.

**Berliner Tageblatt:**

Aufatmend legen wir dieses zugleich furchtbare und erhabene, schreckliche und erlösende Buch aus der Hand. Es ist, als ob ein schwerer Alp von uns genommen ist: von manchem Druck, der auf unserem Geiste lastete, sind wir befreit. Dafür hat sich aller innerer Horizont erweitert. Denn hier sind die Keime und Knospen einer neuen Weltanschauung, einer neuen Ethik, die die Trümmer und Ruinen des Alten und Vermorschten mit frischem, blühendem Leben überziehen sollen.

**Buchhändler Warte:**

Ein Denker und ein Dichter, abhold spielerischem Ästhetentum und parfümierter Stilkünstelei, rechnet Gaulke mit dem ab, was wir so stolz als Kulturwerte bezeichnen. Packende Dialektik, die der Wahrheitseifer be-seelt, die Wucht unerbittlichen Denkens, das Kompromisse verschmäht, dazu dichterische Gestaltungs- und Bildkraft, so sehen die Waffen aus, mit denen Gaulke prüft, streitet und — zerstört. Und klar und fesselnd ist seine Sprache, gleichviel ob er schildert oder dramatisch bewegte Szenen vorführt.

Ausführliche Prospekte für Ihren Kundenkreis liefern wir Ihnen gratis in jeder gewünschten Anzahl!

**FREIER LITERARISCHER VERLAG, BERLIN-TEMPELHOF.**